

Liebe Studierende, liebe DozentInnen,  
die Lernwerkstatt geht in ihr 16. Semester.



### **Materialien für die außerschulischen sonderpädagogischen Studiengänge**

Für Studierende der außerschulischen Sonderpädagogik (BA/MA) bietet die Lernwerkstatt interessante Materialien, die in Praktika oder zur Vorbereitung von Lerneinheiten im Rahmen von Seminaren oder Prüfungsleistungen genutzt werden können. Dabei ist für jede Fachrichtung etwas zu finden.

Für die Arbeit im Bereich Sozialverhalten (SOZ) findet sich eine Vielzahl an Materialien, die für diverse Altersstufen und in verschiedenen Arbeitsbereichen einsetzbar sind. So eignen sie sich beispielsweise für den Bereich Wohnen, sind aber auch in der Beratung hilfreich. Unter anderem gibt es Materialien zu den Themen Identitätsbildung und Gefühlsregulierung. Weiterhin sind sexualpädagogische Materialien - auch für Erwachsene - vorhanden. Diese sind insbesondere für die Arbeit mit Menschen mit geistigen Behinderungen geeignet.

Der Bereich Literatur (LIT) beinhaltet eine Bücherreihe mit Erzählungen zu aktuellen und alltäglichen Themen wie beispielsweise Mobbing, Drogen oder soziale Medien.

Die Kategorie Basales (BAS) bietet insbesondere für den Themenbereich Frühförderung hilfreiche Materialien. Neben Übungssammlungen für die Arbeit mit entwicklungsverzögerten und behinderten Kindern, welche die wichtigen Bereiche Grob- und Feinmotorik, Sprache, Denken, Wahrnehmung und auch die Sozialentwicklung abdecken, ist auch für die Entwicklungsbeobachtung und Förderung Material vorhanden.

Zusätzlich zu dieser Kategorie sind für die Fächer Deutsch und Mathematik unter dem Kürzel DEU 00 bzw. MAT 00 Materialien für die vorschulische Förderung zu finden.

In der Kategorie Lernsoftware (L) können Computerprogramme zur Frühförderung (beispielsweise zum frühen Lesen oder Rechnen) ausgeliehen werden.

Die Unterstützte Kommunikation, welche Menschen zu mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität verhelfen kann, ist auch in der außerschulischen Sonderpädagogik ein wichtiges Feld. Materialien hierzu sind im Bereich Unterstützte Kommunikation (UK) zu finden.

Ein Blick in die Lernwerkstatt lohnt sich also auch für Studierende des Bachelor- oder Master- Studiengangs Sonderpädagogik.



### **Augen – Licht – Optik: Experimente für heterogene Schulklassen**

In einem Seminar der Lernwerkstatt bereiten Studierende neun Stationen zu diesem Thema für eine inklusive Tandemklasse der 3. Jahrgangsstufe der Heuchelhofschule vor. Diese Klasse ist eine von etwa 20 in Bayern, die für maximale Heterogenität konzipiert sind und die von



Zwei Schüler  
arbeiten  
zusammen an  
der Station  
Blindheit (Foto:  
Reeber).

SchülerInnen mit sehr unterschiedlichem sonderpädagogischem Förderbedarf, z.T. auch sehr hohem, besucht werden. An zwei Vormittagen konnten die SchülerInnen an den differenzierten Stationen unterschiedlichen Fragestellungen nachgehen. „Auch wenn es manchmal unvorstellbar erscheint: Es ist möglich, Kinder mit unterschiedlichsten Förderbedarfen, Potenzialen und Einschränkungen an einem gemeinsamen Thema arbeiten zu lassen. Jedes Kind macht andere Erfahrungen, jedes Kind lernt etwas.“ So lautet das Fazit von Marie-Lena Deckert, Lehramt Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen, Burc Kaya, Lehramt Mittelschule, und Veronika Lehner, Lehramt Körperbehindertenpädagogik. Die Sonderschullehrerin in der Klasse, Juliane Deitmer schreibt: „Wir kommen jedes Mal sehr gerne in die Lernwerkstatt, weil den Schülern zu einem Thema ein vielseitiges Angebot zum selbstständigen Lernen mit alle Sinnen angeboten wird. Die Materialien sind gut durchdacht und werden den Kindern differenziert auf verschiedenen Ebenen angeboten. Zudem ist der Lernort Universität ein tolles Erfahrungsfeld für die Schüler.“



Zwei Schülerinnen an der Station Farbwahrnehmung (Foto: Reeber).

### Weiteres Projekt zur Mathematik

An einem weiteren Projekt der Lernwerkstatt nahmen 40 Schüler aus einer Inklusionsklasse und zwei Förderschulen teil. Hier wurden verschiedene Örtlichkeiten in Würzburg zum Ausgangspunkt, um mathematische Muster und Strukturen zu erkunden. Als Szenarien dienten der neu gestaltete Vorplatz des Burkardushauses, Teile der Residenz und die Stadtmensa.

### Die Öffnungszeiten für den Vorlesungszeitraum des Sommersemesters 2016

**Montag** 12:00 – 14:00 Uhr und Montag 18:00 – 20:00 Uhr  
**Dienstag** 8:00 – 10:00 Uhr  
**Mittwoch** 12:00 – 16:00 Uhr  
**Donnerstag** 16:00 – 18:00 Uhr

### Die Lernwerkstatt in 30 Minuten – Kurzeinführung ohne Ausleihe – einfach zu den angegebenen Zeiten ohne Anmeldung vorbeikommen

Termin 1: **Mittwoch, 04.05.2016, 16:30 Uhr**  
 Termin 2: **Dienstag, 07.06.2016, 16:30 Uhr**


### Literaturempfehlungen

Goschler, Walter (2016): Gemeinsames Lernen in heterogenen Gruppen - Das Pascalsche Dreieck im Spannungsfeld zwischen Individualisierung/Differenzierung und gemeinsamen Lernen. In: Schmude, Corinna & Wedekind, Hartmut (Hg.): Lernwerkstätten an Hochschulen - Orte einer inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. S. 127-144.

Goschler, Walter (2014): Mobile Sonderpädagogische Dienste und Inklusion durch Kooperation. In: Fischer, Erhard (Hg.): Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart: Kohlhammer Verlag. S. 88-122.

Goschler, Walter (2012): Lernwerkstätten und Inklusion. In: Breyer, Cornelius & Fohrer, Günther & Goschler, Walter & Heger, Manuela & Kießling, Christina & Ratz, Christoph (Hg.): Sonderpädagogik und Inklusion. Oberhausen: Athena Verlag. S. 227-241.

 [www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de](http://www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de)

 **Walter Goschler (Akademischer Rat)**